

# Protokoll der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Limbach

**vom:** 30.03.2023

**Sitzung-Nr.:** 25/2019-24

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 20:45 Uhr

**Ort:** Haus des Gastes (Kulturraum)

---

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister (OB) Ralph Hilger waren anwesend:

Als Beigeordnete: Manfred Brenner (1. Beigeordneter)

Als Ratsmitglieder: Julia Bongartz, Jörg Reifenrath, Tim Becker

Als Schriftführer: Ralph Hilger

Entschuldigt: Michael Hütter, Jörg Pichlau, Nadja Hachmann, Thomas Schneider

Einwohner: keine

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung gab es ebenso wie Einwände gegen das Protokoll der vorangegangenen Sitzung nicht.

## Tagesordnung

### **Öffentlicher Teil**

1. Allgemeine Informationen
2. Anpassungen bei der Durchführung von Brückenprüfungen – Beratung und Beschluss
3. Anpassungen beim Winterdienst – Beratung und Beschluss
4. Anschaffungen Gerätschaften für Bauhof – Beratung und Beschluss
5. Berichte aus den Aktionsteams
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragen

### **Nicht öffentlicher Teil**

1. Personalangelegenheiten
2. Verschiedenes

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Allgemeine Informationen**

- Ratsmitglied Thomas Schneider hat sein Ratsmandat zum 29.03.23 aus beruflichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt.
- In Vorbereitung auf die am 25.04.23 startende DORFmoderation gab es ein Vortreffen der Beigeordneten und des OB mit Frau Roth von RU-Plan. Zur

Werbung soll u.a. auch ein Flyer verteilt werden. Außerdem wird auf der DORFhomepage ein separater Reiter „DORFentwicklung“ eingerichtet.

- Die Arbeiten des KuV zur Umgestaltung des DORFmuseums gehen voran. Für Sperrmüll und DORFflohmarkt (am 16.04.23) wurde Inventar aussortiert. Es kann auf Wunsch von den Ratsmitgliedern vorab angeschaut werden.
- Die Westerwald-Brauerei lädt am 22.04.23 zu einer „Vereinshelden-Fete“ nach Hachenburg. Hieran können nach vorheriger Anmeldung durch den OB auch bis zu 5 Ratsmitglieder teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Für die erfolgte Sanierung der Natursteinbrücke und des Denkmals stellt die VG der OG Bauleitungsgebühren i.H.v. 13.741,80 bzw 1.026,57 € gemäß HOAI in Rechnung. Die Nachfrage bei der VG und anderen OG ergab, dass diese Gebühren üblich und deutlich niedriger als bei Übernahme der Dienstleistungen durch externe Ingenieure sind. Gleichwohl kamen sie für die OG überraschend. Eine Vorabhinweis durch die VG wäre u.E. angebracht gewesen.

## **2. Anpassungen bei der Durchführung von Brückenprüfungen – Beratung und Beschluss**

Gemäß DIN 1076 müssen alle Brücken mit einer Spannweite von mehr als 2 m einer jährlichen Bauwerksüberwachung und alle drei Jahre einer Bauwerksprüfung (im Wechsel Hauptprüfung/Einfache Prüfung) unterzogen werden. Darüber hinaus sind nach größeren Ereignissen, welche das Bauwerk beeinflussen (z.B. Hochwasser, Anprall/Unfall, Brand usw.), Sonderprüfungen durchzuführen.

Die Bauwerksprüfung muss durch einen qualifizierten Bauwerksprüfer durchgeführt werden, die Bauwerksüberwachung hingegen kann durch die Kommune erfolgen. Bei der Bauwerksüberwachung durch die Kommune ist auf eine entsprechende Dokumentation zu achten. Hierzu hat die OG Limbach ein Formular erstellt, anhand dessen Mitglieder des Bauausschusses die jährliche Bauwerksüberwachung durchführen und protokollieren.

Eine Bauwerksprüfung der insgesamt sieben Limbacher Brücken und Stege fand bislang nur sehr eingeschränkt statt. Als Konsequenz liegt die Haftung im Falle eines Unfalls bei der OG als Eigentümerin der Brücken und Stege.

Vor diesem Hintergrund beschloss der Rat in der Sitzung 23/2019-24 am 07.12.22 unter Top 6 die Brücken und Stege innerhalb der Gemarkung Limbach ab 2023 sukzessive prüfen zu lassen. Aufgrund einer nach dem Beschluss erfolgten Preisanpassung auf einheitlich 800 € je Prüfung (egal, ob Haupt- oder einfache Prüfung und unabhängig von Größe der Brücke/des Steges) kam die Angelegenheit nochmals zur Abstimmung. Zudem muss die Steinbrücke, um die Gewährleistung zu erhalten bereits in 2024 erstmals geprüft werden.

### **Beschluss:**

Vor dem Hintergrund dieser beiden neuen Informationen bestätigt der Rat den Beschluss vom 07.12.22 mit lediglich zwei Anpassungen: Der Steg in der Lehmig soll nur intern durch die Gemeinde geprüft werden und die Gewölbebrücke Nisterstraße (Steinbrücke) soll erstmals bereits in 2024 geprüft werden. Die folgende Tabelle zeigt die Prüfungen bis 2033 im Überblick:

Brücke	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Gewölbebrücke Nisterstraße		E			H			E			H
Gewölbebrücke Bergstraße	H			E			H			E	
Steg Nisterstraße-Mühle (50 % da WW-Steig)		H			E			H			E
Steg Nisterstraße-Spielplatz		H			E			H			E
Steg MühlenustraÙe-Jägersteg (50 % da WW-Steig)			H			E			H		
Eichensteg (50 % da WW-Steig)			H			E			H		
Steg Lehmich (Druidensteig)	Der Steg soll nur intern geprüft werden.										
Gesamtkosten (in €)	800	2.000	800	800	2.000	800	800	2.000	800	800	2.000

Abstimmungsergebnis: 4 ja, 1 Enthaltung

### **3. Anpassungen beim Winterdienst – Beratung und Beschluss**

Dieser Punkt wurde nicht behandelt, da der Vertrag für den Winterdienst vom Auftragnehmer, der Firma Jung Agrarservice aus Hattert, zum 31.03.2023 fristgerecht gekündigt wurde. In den Sommermonaten soll ein Gespräch zwischen dem Auftragnehmer und allen am Vertrag beteiligten Ortsgemeinden (Luckenbach, Atzelgift, Malberg und Limbach) sowie gegebenenfalls weiteren Auftraggebern der Firma Jung in der Umgebung (z.B. OG Kundert) stattfinden. Der Gemeinderat wird rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison 2023/24 (auch) auf Basis der Ergebnisse dieses Gespräches über das weitere Vorgehen in Sachen Winterdienst in Limbach beraten und beschließen.

### **4. Anschaffungen Gerätschaften für Bauhof – Beratung und Beschluss**

Über diesen Punkt wurde nicht beraten und beschlossen. Ein Arbeitskreis soll zunächst zeitnah ein Anforderungsprofil erstellen.

### **5. Berichte aus den Aktionsteams**

#### AT „Natur & Umwelt“

- Im Rahmen des Projektes mit der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz (SNU) bezüglich eines Artenschutzprojektes für der gefährdeten Schmetterlingsart Wiesenknopf-Ameisenbläuling (siehe Protokoll Sitzung 22/2019/24, Top 6) hat ein erster Termin zur Erkundung geeigneter Flächen stattgefunden.
- Auf dem anonymen Grabfeld sollen Blumenzwiebeln gesetzt werden.
- Die Vorbereitungen für den Kräutermarkt am 21.05.23 gehen weiter voran. Das Marktkonzept wurde seitens der VG veröffentlicht. Bislang Zusagen von 11 Ständen. Nach Ostern Einladung zu einem Helfertreffen.

#### AT „Kinder, Jugend & Familie“

- Aufgrund der Feuchtigkeit der Fläche konnte mit der Anbringung des Fallschutzes am Mühlenspielplatz (siehe Protokoll Sitzung 22/2019-24, Top 6) noch nicht begonnen werden.

#### AT „Kommunikation“

- Mit Blick auf die am 25.04.23 startende DORFmoderation wurde auf der DORFhomepage der neue Reiter „DORFentwicklung“ eingerichtet. Unter diesem befindet sich ein Unterpunkt „DORFmoderation“.

#### AT „Senioren“

- Neue Aktivitäten sollen erst nach dem i.R. der DORFmoderation geplanten Workshop für die Generation 65+ geplant werden.

## **6. Verschiedenes**

- Aus der Bürgerschaft wurde angeregt, die Straßenecke Neuengarten/Stichweg zum Assbergsgrund auszubessern. Der Rat vertritt die Meinung, dass ein Ausbessern mit Splitt nicht geeignet ist, da nicht lange haltbar. Gleichzeitig erscheint eine provisorisches Asphaltieren mit Blick auf die zeitnah geplante Fertigstellung der Straßen wirtschaftlich nicht vertretbar.
- In der laufenden Legislaturperiode fanden bereits zweimal Ausbesserungsarbeiten an Straßenbelägen statt. Zudem wurden im Rahmen der Brückensanierung in deren Umfeld Reparaturen am Straßenbelag vorgenommen. Ratsmitglied Jörg Reifenrath erfasst erneut das aktuelle Schadensbild im gesamten Ortsbereich. Auf dieser Basis wird dann entschieden, in welchem Maße hier erneut Arbeiten vorgenommen werden.
- Im hinteren Teil der Lehmig läuft bei starkem Regen, vermutlich aufgrund eines verstopften Rohres, an einer Stelle das Wasser über den Weg und erschwert die Zufahrt zu einem Grundstück. Der Eigentümer des betroffenen Grundstücks bitte um Prüfung und Ausbesserung. Ratsmitglied Julia Bongartz schaut sich die Situation vor Ort an.
- Am 15.04.23 beteiligt sich auch Limbach wieder an der Aktion „Saubere Landschaft“. Treffpunkt ist an der Brücke. „Gemütlicher Teil“ mit Imbiss anschließend am Haus des Gastes. Ratsmitglied Jörg Reifenrath organisiert Verpflegung und Einsatz.
- Für den Kompostplatzdienst haben sich wieder ausreichend Bürger gemeldet. Die Termine des Rates müssen noch besetzt werden. Der OB schickt den „Dienstplan“ zwecks Übernahme eines Dienstes an die Ratsmitglieder.
- Bezüglich der Anbringung einer Rampe und eines Geländers an der Trauerhalle sowie bezüglich der Sanierung der Fenster sollen Vor-Ort-Termine mit der Bauverwaltung der VG stattfinden.
- Am waldseitigen Rand des Mühlenspielfplatzes müssten zwei Bereiche gemulcht werden. Der OB bemüht sich um eine „DORFinterne“ Lösung.

## **12. Einwohnerfragen**

Keine.

## **Nicht öffentlicher Teil**

[REDACTED]

Limbach, den 28.04.2023

\_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister/Schritfführer